

Siede es wol/das ein Brey werde/ und schlags dem Pferd warm ums Creutz / öffne ihm auch die Haut über dem Creutz ein Tag 3. nach dem Umschlag/so wirst du geronnenen Blut finden/ das wasch sauber mit Wasser oder Wein/ worinnen Flöhkraut Heidnisch Wundkraut gesotten worden/ aus/ und brauch den Überschlag noch ferner.

Ein Anders. W

Zerhacke das Creutz wol mit einer Flinten/ als dann schlag Nachfolgendes wol warm über.

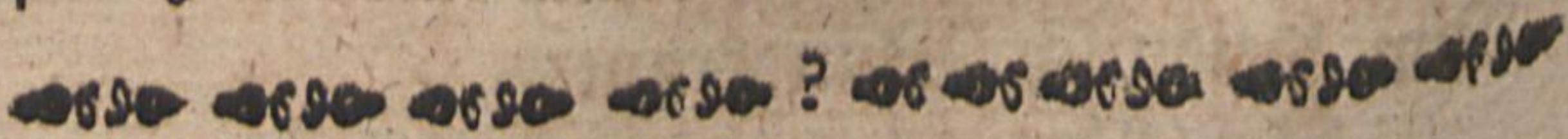
Dün Hirschunselitt. 1. pf.

Mastic/

Benrauch/

Nyrhen/ jedes 1. Loth.

Misch untereinander ob einem Kohlf Feuer/ und schlags warm über.



## Das XXI. Capitel.

### Von dem Faulen oder wilden Fleisch.

**W**as faul Fleisch wächst gewöhnlich denen Pferden in den Wunden oder offenen Schaden/ dessen Ursach ist / wann die Wunden oder der Schaden zu lang offen gestanden / oder so man nicht darzu gehörige Arzneymittel brauchet/ welche die Wunden reinigen.

Das